

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort zur 5. Auflage	V
-------------------------------------	----------

Literaturübersicht	XIX
---------------------------------	------------

A. Die Insolvenz des Unternehmers	1	1
--	----------	----------

I. Gesetzliche Insolvenzgründe	1	1
---	----------	----------

1. Zahlungsunfähigkeit	2	1
------------------------------	---	---

2. Überschuldung	9	2
------------------------	---	---

II. Weichenstellungen im Eröffnungsverfahren		
---	--	--

(in der Phase nach Antragstellung bis

zur Verfahrenseröffnung)	10	2
--------------------------------	----	---

1. Vertragsfortführung	10	2
------------------------------	----	---

a) Ausgangsüberlegungen der Beteiligten	10	2
---	----	---

b) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	21	5
--	----	---

aa) Aufrechnungsverbote	22	5
-------------------------------	----	---

bb) Leistungsstandsabgrenzung	39	10
-------------------------------------	----	----

cc) Absicherung von Nachunternehmern,		
---------------------------------------	--	--

Lieferanten und sonstigen vom Unternehmer

eingesetzten Baubeteiligten	40	10
-----------------------------------	----	----

dd) Bauzeitfragen	51	12
-------------------------	----	----

ee) Keine Bindung des späteren (endgültigen)		
--	--	--

Verwalters	56	13
------------------	----	----

ff) Drohende Bestellerkündigung gemäß		
---------------------------------------	--	--

§ 8 Abs. 2 VOB/B	57	13
------------------------	----	----

gg) Umsatzsteuer	58	13
------------------------	----	----

c) Restabwicklungsvereinbarung als		
------------------------------------	--	--

praxistaugliche Alternative	60	14
-----------------------------------	----	----

2. Vertragsbeendigung durch den Besteller	62	15
---	----	----

a) Allgemeine Vorbemerkungen zu Kündigungs-		
---	--	--

und sonstigen Lösungsrechten des Bestellers	62	15
---	----	----

aa) „Nachschieben von Gründen“	63	16
--------------------------------------	----	----

bb) Behandlung einer der inhaltlichen		
---------------------------------------	--	--

Rechtfertigung entbehrenden		
-----------------------------	--	--

außerordentlichen Kündigung	65	16
-----------------------------------	----	----

cc) Darlegungs- und Beweislast	68	17
--------------------------------------	----	----

dd) Adressat der Kündigungserklärung	69	17
--	----	----

ee) Formerfordernisse	70	17
-----------------------------	----	----

b) Einzelne Tatbestände	71	17
-------------------------------	----	----

	Rz.	Seite
aa) § 8 Abs. 2 Nr. 1 Alternativen 1 und 2 VOB/B	71	17
(1) Wortlaut	71	17
(2) Tatbestand	73	18
(3) Vereinbarkeit dieses Kündigungsrechts mit § 307 BGB und § 119 InsO	80	20
bb) Außerordentliche Kündigung als berechtigte Reaktion auf eine Vertragslossagung des Unternehmers	89	22
cc) § 8 Abs. 3 i. V. m. § 5 Abs. 3, Abs. 4 VOB/B ...	94	23
dd) Rechtslage beim BGB-Werkvertrag	101	24
(1) § 281 Abs. 1, Abs. 4 BGB (§ 314 BGB analog, § 323 BGB)	101	24
(2) Kein allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht	112	26
c) Weitere Vertragsabwicklung nach Kündigung	116	27
aa) Aufmaß und Abnahme	116	27
(1) Aufmaß (Leistungsstandsabgrenzung) ...	118	27
(2) Abnahme	127	30
bb) Fortbestehendes Mängelbeseitigungs „recht“ des Unternehmers	130	31
cc) Fertigstellung des Werks	141	33
dd) Fälligkeit des Werklohns für das bis zur Kündigung erbrachte Teilwerk	148	35
(1) Allgemeine Regeln	148	35
(2) Abnahme als Fälligkeitsvoraussetzung ...	153	35
(3) Bauabzugsteuer	166	39
(4) Weitere Punkte	174	41
ee) Gegenrechte des Bestellers	186	43
III. Weichenstellungen nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens und Einsetzung des (endgültigen) Verwalters	187	44
1. Vertragsfortführung durch den Verwalter	187	44
a) Vorüberlegungen (Umsatzsteuerrecht)	187	44
b) Rechtliche Grundlagen: §§ 103, 105 Satz 1 InsO	197	46
aa) Tatbestand	197	46
(1) § 103 Abs. 1 InsO	197	46
(2) § 105 Satz 1 InsO	214	50
bb) Funktionsweise von § 103 InsO nach der neueren Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	218	50
cc) Erklärungsfrist	237	56
dd) Anforderungen an die Erfüllungswahl	238	56
c) Damoklesschwert der jederzeitigen außerordentlichen Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	249	59

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
d) Rechtsfolgen	268	63
aa) Aufrechnungsverbote	268	63
bb) Leistungsstandsabgrenzung	272	64
cc) Keine Erstreckung der Erfüllungswahl Auf Mängel des Teilwerks	274	65
dd) Notwendige Mitwirkungshandlungen des Bestellers	320	77
ee) Absicherung von Nachunternehmern und weiteren Baubeteiligten; Anwendbarkeit des BauFG	327	79
ff) Bauzeitfragen	331	80
gg) Fälligkeit der auf die Teilleistung nach Verfahrenseröffnung entfallenden Forderung ...	332	80
(1) Abnahme	333	80
(2) Schlussrechnung	334	80
(3) Bauabzugsteuer	335	81
e) Restabwicklungsvereinbarung als Alternative	336	81
2. Zusammenfassende Betrachtungen zu einem nach Insolvenzantrag und nach Verfahrenseröffnung durchgehend fortgeführten Bauvertrag	338	81
IV. Abwicklung und Abrechnung des nicht fortgeführten Vertrags	352	85
1. Vertragsbeendigung durch den Besteller	352	85
a) § 103 Abs. 2 InsO	352	85
b) Kündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B	353	85
c) Sonstige Vertragsbeendigungsgründe	354	85
2. Strukturelle Parallelität der Rechtsfolgen nach berechtigter, vor Verfahrenseröffnung erklärter Bestellerkündigung gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B und nach Schadensersatzwahl des Bestellers gemäß § 103 Abs. 2 Satz 1 InsO	355	85
3. Forderung des Verwalters	361	87
a) Fälligkeit	361	87
b) Anforderungen an die Schlussrechnung	362	87
aa) Allgemeine Vorbemerkungen	362	87
(1) Berechnungsgrundlagen für den Werk- lohn, der auf das bis Suspendierung erstellte Teilwerk entfällt	362	87
(2) Behandlung der noch nicht eingebauten Bauteile	366	89
(3) Pflicht des Geschäftsführers zur Erstellung von Schlussrechnungen	368	90
(4) Eigenaufstellung der Schlussrechnung durch den Besteller	370	90
bb) Folgen für den Einheitsvertrag	372	91

	Rz.	Seite
cc) Folgen für den Pauschalpreisvertrag	373	91
dd) „Nachtragsforderungen“ (Ansprüche wegen geänderter und zusätzlicher Leistungen und wegen veränderter Bauzeit)	395	96
c) Bauabzugsteuer	399	97
d) BauFG	400	97
4. Aufrechenbare Gegenforderungen des Bestellers (aus demselben Vertrag)	402	97
a) Allgemeine Vorbemerkungen	402	97
aa) Notwendigkeit der Aufrechnung; keine automatische Verrechnung	402	97
bb) Nichtanwendbarkeit von § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO auf die Aufrechnung des Bestellers mit im (engen) Gegenseitigkeitsverhältnis stehenden Ansprüchen	407	99
b) Ansprüche wegen Mängeln	414	100
aa) Kein gegen den Verwalter durchsetzbarer Nacherfüllungsanspruch; kein Leistungsverweigerungsrecht	414	100
bb) Mängelbedingter Schadensersatzanspruch	417	101
cc) Darlegungs- und Beweislast	430	104
dd) „Selbstvornahme“	442	107
ee) Verjährung	454	110
ff) Kein Leistungsverweigerungsrecht wegen abstrakter Mängelsorgen	459	111
gg) Aufrechnungsmöglichkeiten des Bestellers im formalen Anwendungsbereich des § 95 Abs. 1 Satz 3 InsO	460	112
c) Restfertigstellungsmehrkosten	462	113
aa) Besondere Relevanz in der Bauinsolvenz	462	113
bb) Schlüssige Darlegung des Schadens	465	113
cc) Abgrenzung Restfertigstellungsmehrkosten/ Schadensersatzanspruch wegen Mängeln	478	117
dd) Anspruch des Verwalters auf Restfertig- stellungsmehrkostenaufstellung	480	117
ee) Verknüpfung der Abrechnung des vorzeitig beendeten Pauschalpreisvertrags und der Restfertigstellungsmehrkosten	487	118
ff) Weitere Details zu diesem Rechnungsposten zugunsten des Bestellers	493	120
d) Vertragsstrafe/Verzugsschaden	502	122
e) Sicherheitseinbehalt	510	125
f) Architektenkosten im Hinblick auf die Restfertigstellung	530	129

	Rz.	Seite
5. Gegenforderungen des Bestellers aus anderen Vertragsverhältnissen – Zulässigkeit und Grenzen der Aufrechnung (§§ 94 ff InsO)	541	131
a) Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem anderen Bauvertrag gegen eine dem Verwalter aus einem Bauvertrag zustehende Werklohnforderung	542	131
b) Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit einer Gegenforderung aus einem insolvenzbedingt beendeten Vertrag gegen Forderungen des Verwalters aus anderen Vertragsverhältnissen	549	134
c) Exkurs: Aufrechnung des Bestellers mit sonstigen Gegenforderungen gegen eine Hauptforderung des Verwalters	559	137
d) Kritische Bewertung	566	139
V. Der von einer Seite zur Zeit der Verfahrenseröffnung bereits vollständig erfüllte Bauvertrag	575	141
1. Vollständige Erfüllung durch den Schuldner	576	141
2. Vollständige Erfüllung durch den Besteller	582	142
VI. Rechte des Baustofflieferanten aus (verlängertem) Eigentumsvorbehalt	592	144
1. Wirksamkeit eines (verlängerten) Eigentumsvorbehalts	592	144
2. Das Aussonderungsrecht des Lieferanten beim einfachen Eigentumsvorbehalt (§ 47 InsO)	606	146
3. Ersatzaussonderungsrecht des Lieferanten aufgrund einfachen Eigentumsvorbehalts (§ 48 InsO)	612	148
4. Absonderungsrecht des Lieferanten aufgrund verlängerten Eigentumsvorbehalts (§ 51 Nr. 1 InsO)	617	149
5. Schadensersatzansprüche gegen den (vorläufigen) Verwalter bei schuldhafter Verletzung von Aus- oder Absonderungsrechten (§§ 60 f, 21 Abs. 2 Nr. 1 InsO)	638	154
a) Haftung des Verwalters (§§ 60 f InsO)	638	154
b) Haftung des vorläufigen Verwalters (§ 21 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. §§ 60 f InsO analog)	642	155
6. Ansprüche des Lieferanten aus Bereicherungsrecht	645	155
VII. Sonderprobleme in der Insolvenz des Architekten oder Ingenieurs	646	156
1. Abrechnung des bis zur vorzeitigen Vertragsbeendigung erbrachten Teilwerks	646	156
2. Durchsetzung von Forderungen mit Haftpflichtversicherungsbezug	650	157
a) Absonderungsrecht des Bestellers gemäß § 110 VVG	650	157

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
aa) Allgemeines	650	157
bb) Durchsetzung von Ansprüchen	653	157
(1) Direktanspruch/-klage	653	157
(2) Weitere Möglichkeiten der Anspruchsverfolgung	656	158
cc) Kooperation zwischen Haftpflichtversicherer und Verwalter	665	160
b) Verjährung	671	162
B. Insolvenz des Bestellers	677	165
I. Vorbemerkung	677	165
II. Gesetzliche und vertragliche Absicherungsmöglichkeiten des Unternehmers	678	165
1. Gesetzliche Möglichkeiten	678	165
a) § 648a BGB	678	165
b) § 648 BGB	680	166
2. Vertragsgestaltung	681	166
III. Handlungsmöglichkeiten des Unternehmers im Eröffnungsverfahren (dem Zeitraum nach Antragstellung und vor Verfahrenseröffnung)	684	166
1. Vertragsfortführung	685	167
a) Fortführung des ursprünglichen Vertrags	685	167
b) Restabwicklungsvereinbarung	686	167
2. Leistungsverweigerung und Vertragsbeendigung	687	167
a) Leistungsverweigerung und Rücktritt gemäß § 321 BGB	688	167
b) Leistungsverweigerung und Kündigung gemäß § 648a BGB	698	170
c) Zurückbehaltung weiterer Leistung und Kündigung wegen nicht bezahlter Abschlagsrechnungen	699	170
d) Kündigung wegen unterlassener Mitwirkung des Bestellers	704	171
e) Allgemeines insolvenzbedingtes Kündigungsrecht?	705	172
IV. Zeitraum nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	706	172
1. (Unterbliebene) Erfüllungswahl durch den Verwalter ...	706	172
2. Mängelbeseitigungsverlangen des Verwalters	711	174
a) Vom Besteller vollständig erfüllter Vertrag	711	174
b) Beiderseits nicht vollständig erfüllter Bauvertrag ...	713	175
3. Höhe des dem Unternehmer nach Vertragsbeendigung zustehenden Anspruchs und ordnungsgemäße Forderungsanmeldung	725	177
a) Differenzierte Anspruchshöhe je nach Vertragsbeendigungstatbestand	725	177

	Rz.	Seite
b) Behandlung eines wirksam zugunsten des Bestellers vereinbarten Sicherheitseinbehalts	731	179
c) Bauabzugsteuer	736	180
d) Formale Anforderungen an die Forderungsanmeldung	741	181
4. Behandlung der vom Unternehmer gestellten Bürgschaften	751	183
V. Besonderheiten für den Nachunternehmer in der Insolvenz des Generalunternehmers als seines Bestellers	762	185
1. Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des insolventen Unternehmers	762	185
2. Mängelansprüche des Verwalters gegen den Nachunternehmer	771	188
C. Bautypische Probleme des Insolvenzanfechtungsrechts	778	191
I. Einleitung	778	191
II. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Bestellers	784	192
1. Zahlungen auf Abschlagsrechnungen und auf die Schlussrechnung	784	192
2. Abtretungen und Direktzahlungen des Bauherrn an den Nachunternehmer des Schuldners/ Generalunternehmers	800	194
a) Abtretungen	800	194
b) Direktzahlungen des Bauherrn	812	197
c) Keine Ergebniskorrektur durch § 648a BGB	818	199
3. Kauf von werthaltigen Gegenständen des Bestellers und anschließende Aufrechnung	826	200
4. Exkurs: Krisenmanagement in der offenen Krise des Bestellers	835	202
5. Sonstige atypische Befriedigungen	860	207
6. Exkurs: Fehlende Gläubigerbenachteiligung bei auf Rückgewähr von Baugeld gerichtetem Anfechtungsanspruch?	868	209
7. Erlangung von Sicherheiten, insbesondere Bürgschaften	877	211
a) Von Anfang an vertraglich eingeräumter oder aus § 648a BGB folgender Anspruch auf Sicherheit	877	211
b) Erlangung einer Sicherheit aufgrund nachträglicher vertraglicher Abrede	882	211
c) Gläubigerbenachteiligung	886	212
d) Weitere Tatbestandsmerkmale einer Insolvenzanfechtung	898	215
e) § 648 BGB	902	217

	Rz.	Seite
8. Verknüpfung einer notwendigen Leistung im Eröffnungsverfahren mit der Befriedigung von Insolvenzforderungen	916	219
9. Anfechtung unentgeltlicher Zuwendungen im Drei-Personen-Verhältnis	925	221
III. Insolvenzanfechtung in der Insolvenz des Unternehmers	929	222
1. Vertragsgestaltung (insbesondere § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B)	929	222
2. Unangemessener Vergleich	945	226
3. Entgegennahme von Leistungen des Schuldners in der Krise und anschließende Aufrechnung gegen hieraus resultierende Forderungen	953	228
4. Exkurs: Anfechtung gegenüber dem Globalzessionar	956	228
5. Die Anfechtung von Bauabzugsteuern	967	231
6. „Überleitung“ von Werklohnforderungen auf Dritte	972	231
7. Direktzahlungen	977	232
D. Besonderheiten der Bauträgerinsolvenz	978	233
I. Die Sicherung des Eigentumsübertragungsanspruchs am Grundstück durch eine Vormerkung (§ 106 Abs. 1 InsO)	978	233
II. Die Grenzen des durch die Vormerkung vermittelten Schutzes	1002	238
III. Vorrangige Grundpfandrechte der finanzierenden Banken	1011	240
IV. Freistellungsansprüche des Erwerbers wegen Erschließungs- und Anliegerbeiträgen	1018	242
E. Prozessuale Fragen	1025	245
I. Bindung des Verwalters an eine Schiedsgerichtsvereinbarung	1025	245
II. Prozessunterbrechung	1028	245
1. Verfahren vor den ordentlichen Gerichten	1028	245
2. Schiedsgerichtsverfahren	1032	246
III. Sonderprobleme des selbständigen Beweisverfahrens	1036	246
1. Der Schuldner als Antragsgegner in einem vor Verfahrenseröffnung eingeleiteten selbständigen Beweisverfahren	1037	247
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1037	247
b) Insolvenzrechtlicher Status der dem selbständigen Beweisverfahren zugrunde liegenden Ansprüche (inkl. etwaiger Kostenerstattungsansprüche)	1041	248
c) Kostenerstattungsanspruch des Verwalters	1051	250
d) Gegenstandswert	1057	251

	Rz.	Seite
2. Vom Schuldner als Antragsteller vor Verfahrens- eröffnung eingeleitetes selbständiges Beweisverfahren ...	1061	252
a) Keine Unterbrechung des Verfahrens	1061	252
b) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1063	253
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners und der Justiz	1064	253
d) Gegenstandswert	1068	254
3. Nach Verfahrenseröffnung gegen den Verwalter eingeleitetes selbständiges Beweisverfahren	1069	254
a) Insolvenzzrechtlicher Status der verfahrensgegen- ständlichen Ansprüche	1069	254
b) Zulässigkeit ohne vorhergehende Forderungsanmeldung	1070	255
c) Kostenerstattungsansprüche des Antragstellers ...	1072	255
d) Kostenerstattungsansprüche des Verwalters	1075	256
e) Gegenstandswert	1076	256
4. Verwalter ist Antragsteller eines nach Verfahrenser- öffnung eingeleiteten selbständigen Beweisverfahrens ...	1077	257
a) Durchsetzung von Ansprüchen gegen den Antragsgegner durch den Verwalter	1077	257
b) Kostenerstattungsansprüche des Antragsgegners ...	1078	257
c) Gegenstandswert	1079	257
IV. Sonstige ausgewählte Probleme	1080	257
1. Feststellungstreit des Insolvenzgläubigers gegen den Verwalter (§§ 87, 180 ff InsO)	1080	257
2. Aufnahme von Aktivprozessen durch den Verwalter (§ 85 InsO)	1085	259
3. Fristenprobleme	1095	261
F. Abwicklung von Bürgschaften in der Insolvenz	1098	263
I. Einleitung	1098	263
II. Durchsetzung von Ansprüchen in der Insolvenz des Hauptschuldners	1100	263
1. Sicherungsfall	1100	263
2. Darlegungs- und Beweislast	1103	264
III. Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren durch den bürgschaftsgesicherten Gläubiger und den Bürgen	1106	265
1. Verbot der Doppelanmeldung	1106	265
2. Zahlung des Bürgen an den Bürgschaftsgläubiger nach Insolvenzverfahrenseröffnung	1110	266
3. Behandlung aufschiebend bedingter Forderungen bei der Schlussverteilung	1115	267

	Rz.	Seite
IV. Die Abwicklung des zwischen Schuldner und Bürgen bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrags	1121	269
1. Erlöschen des Avalkreditvertrags mit Verfahrenseröffnung	1121	269
2. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Prämienansprüche des Bürgen	1122	270
3. Auswirkungen des Erlöschens des Avalkreditvertrags auf Regressansprüche des Bürgen	1125	271
a) Regress gemäß § 774 Abs. 1 BGB in Verbindung mit der Hauptforderung	1125	271
b) Regress gemäß §§ 675, 670 BGB	1127	271
4. Praktische Abwicklungsprobleme zwischen Bürgen und Verwaltern im Fall der Inanspruchnahme von Bürgschaften	1133	273
a) Einleitung	1133	273
b) AGB der Bürgen zur erleichterten Durchsetzung von Regressansprüchen	1138	276
c) Avalmanagement	1145	277
V. Wiederaufleben von Bürgschaften nach Rückgewähr des anfechtbar Erlangten (§ 144 InsO)	1148	278
G. Besonderheiten bei Arbeitsgemeinschaften (ARGEN)	1150	279
I. Einleitung	1150	279
1. Definitionen	1150	279
2. Vertragsgrundlagen	1153	279
3. Die Rechtsnatur der ARGE	1162	280
II. Auswirkungen der Insolvenz eines Partners auf das Innenverhältnis der ARGE	1166	281
1. Ausscheiden eines Partners aufgrund seiner Insolvenz	1167	282
a) Eigeninsolvenzantrag	1167	282
b) Insolvenzantrag eines Dritten gegen einen Partner	1172	282
c) Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen eines Partners	1174	283
2. Anwachsung	1177	283
3. Die aufgrund des Ausscheidens des insolventen Partners gebotene Aufstellung der Auseinandersetzungsbilanz	1185	285
a) Vorbemerkung	1185	285
b) Einzelprobleme	1189	286

	Rz.	Seite
aa) Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch die Kaufmännische Geschäftsführung, hilfsweise: durch den verbliebenen Gesellschafter	1189	286
bb) Stichtagsprinzip und Einfluss nachträglicher Erkenntnisse	1190	286
cc) Bewertung der bis zum Ausscheiden des insolventen Partners „ausgeführten Arbeiten“	1197	288
dd) Finanzielle Verhältnisse des Bestellers	1200	289
ee) Angemessene Bewertung des „Risikos wegen Mängelhaftung“	1202	289
ff) Bewertung sonstiger Risiken	1208	291
gg) Schwebende Geschäfte	1210	291
hh) Isolierte Behandlung von besonderen Positionen	1216	292
c) Zustellung und Feststellung der Bilanz	1221	293
aa) Zustellung	1221	293
bb) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch bloßen Fristablauf	1224	294
cc) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz durch Einigung oder gerichtliche Klärung	1230	295
dd) Feststellung der Auseinandersetzungsbilanz und §§ 174 ff InsO	1234	296
d) Handlungsmöglichkeiten des Verwalters bei Nicht-Erstellung der Auseinandersetzungsbilanz durch den verbliebenen Partner	1237	297
e) Fälligkeit des Anspruchs auf Zahlung eines Auseinandersetzungsguthabens oder eines Verlustrückstellungsanspruchs	1240	297
4. Sicherheiten zugunsten des verbliebenen ARGE-Partners	1246	299
a) Bürgschaften	1246	299
aa) Unterbürgschaften	1246	299
bb) Ausschüttungsbürgschaften	1255	301
cc) Übergang von zugunsten des Bestellers hingegen gegebenen Sicherheiten	1267	303
b) Pfandrecht an den vom ausgeschiedenen Partner überlassenen Geräten und Stoffen	1272	305
aa) Entstehungsvoraussetzungen	1272	305
bb) Abgesicherte Ansprüche	1281	308
cc) Verwertung	1282	308
III. Die Auswirkungen des insolvenzbedingten Ausscheidens des Schuldners aus der ARGE für die Rechtsbeziehungen der ARGE zu Dritten, insbesondere zum Besteller	1283	308

Inhaltsverzeichnis

	Rz.	Seite
1. Fortbestehende gesamtschuldnerische Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	1283 308
2. Kein Kündigungsrecht des Bestellers aus § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B gegenüber der ARGE insgesamt bei Insolvenz eines ARGE-Partners	1289 309
3. Auswirkung auf laufende Prozesse	1294 310
Stichwortverzeichnis		313